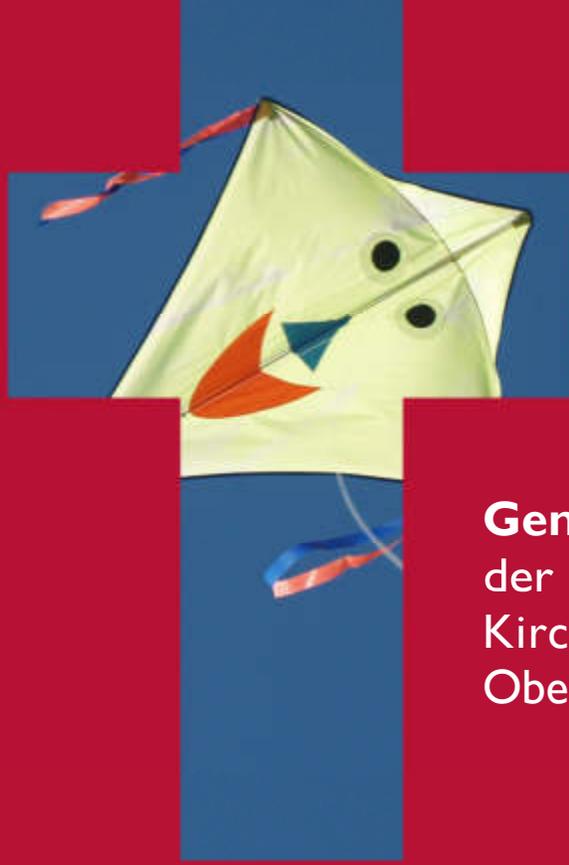


# EINBLICK



**Gemeindebrief**  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt ■

Sept.-Nov. 2024  
Stürmische Zeiten

A hand is shown in the bottom right corner, holding a pink marker and drawing a heart shape on a dark chalkboard. The heart is drawn with thick, textured pink lines. The text is centered within the heart shape.

Jahreslosung 2024

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**  
I Kor 16,14

Foto: © pixelpost / pixelnode

Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

# EINBLICK

Jahrgang 85



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

## Inhalt

- Grußworte & Gedanken 4-5
- Thema „Stürmische Zeiten“ 6-11
- Ausblick 10-15, 20, 24-27
- Jugend 14-15
- Rückblick 16-17
- Kulturraum Kirche 18-19
- Kalender 21-23
- KiGo & Kinderseite 28-29
- Familienzentrum O.-R. 30-35
- Geburtstage 36-37
- Gedenken an die Verstorbenen 38-39
- Freud & Leid 40-41
- Ansprechpartner\*innen 42-43

# EINBLICK



Sept.-Nov. 2024  
Stürmische Zeiten

Foto: © Martin Bredenberder | pixelcode

## GRUSSWORT

### Liebe Leserin, lieber Leser,

„Stürmische Zeiten“, so haben wir die Herbstaugabe des EINBLICKs betitelt.

Ich habe dazu sofort Bilder im Kopf: sich biegender Bäume, Windräder, die sich kräftig drehen, Herbstblätter, wirbelnd vor dem Fenster und dann Kinder Erwachsene, die Kastanien und Walnüsse unter Bäumen aufsammeln.

Auch „Stürme“ im übertragenen Sinn fallen mir ein; Ereignisse, die wir nicht in der Hand haben, die über uns her fegen oder uns mit Gegenwind konfrontieren. Ich denke an die aktuelle Weltlage mit vielen Nachrichten: der Klimawandel mit seinen Extremwetterern, darunter Stürme, aber auch die Kriege in der Ukraine, in Israel-Palästina und an vielen anderen Orten, außerdem Veränderungen in unserer Gesellschaft und auch in der Kirche.

Wenn Veränderungen als frischer Wind daherkommen, können sie Luft zum Atmen und manchmal noch dazu gute, neue Früchte bringen, wie manche Veränderung in Kirche und Gesellschaft. Andere Veränderungen und gewaltsame Stürme bedrohen und machen Angst.

Was Ihnen wohl spontan einfällt beim Titel „stürmische Zeiten“? Vielleicht denken Sie an ähnliches wie ich oder an noch ganz andere „Stürme“ weltweit oder im persönlichen Leben.

Von der Sehnsucht nach „Friede, Freude und Eierkuchen“ schreibt Martin Schmid und darüber, was ihm in stürmischen Zeiten hilft.

Helge Dillmann denkt nach über den „Transformationsstress“, ein Gefühl, das sich bei vielen Menschen angesichts vieler rasanter Veränderungen derzeit immer wieder einstellt.

Und Pfarrer Joachim Schauß wirft schließlich einen Blick in die Bibel, zu Jesus und seinen Freunden und deren Erfahrungen im Sturm.

Ich wünsche Ihnen inmitten aller Stürme immer wieder den Blick für das, was Ruhe und Halt gibt, wo nötig, und Momente zum Aufatmen und Ausruhen.

Vielleicht sehen wir uns auf der Kerb, bei der Einführung des neuen KonfirmandInnen-Jahrgangs, beim Erntedankfest oder bei einer anderen Gelegenheit in den kommenden Monaten.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und grüße herzlich, auch im Namen meines Kollegen Joachim Schauß,

Ihre

*Nicola Bittermann-Fieber*



Foto © AV



## Herbstgebet

Den Blick zum Himmel gewandt sehe ich die Blätter fallen.  
Mit offenen Händen tanze ich auf sie zu,  
lasse mich bewegen wie sie - vom Wind.  
Mit etwas Glück fange ich eins auf.  
Achtsam werde ich auf das, was mich umgibt,  
was sich mir schenkt.  
Nicht das Blatt in der Hand,  
die Bewegungen im Blätter-Wind-Tanz machen mich glücklich.  
Für Momente bin ich ganz in deiner Gegenwart, Lebendige.  
Amen

Dorothea Hillingshäuser

## Friede, Freude, Eierkuchen.

### Wunderbar, danach sehnen wir uns doch alle, oder?

In letzter Zeit stoße ich vermehrt auf diese Redewendung – nie in einem positiven Zusammenhang, stets als sarkastische Kommentierung einer vermeintlich naiven Stimmungslage: sei es bei der Fußball-Europameisterschaft, als die Sorglosigkeit vor einem Spiel kritisiert wurde, bei Diskussionen um Arbeitsmodelle, wenn vor dem Müßiggang des Homeoffice und der Viertagewoche gewarnt wird oder in der Sicherheitspolitik, in der inzwischen nicht nur Wehr-, sondern sogar Kriegstüchtigkeit gefordert wird.

Vor 35 Jahren kämpfte die erste Loveparade mit 150 Teilnehmern gemäß offiziellem Demo-Anmeldeantrag für „Friede, Freude, Eierkuchen“. In der Zeit nach 1989 – vom Politikwissenschaftler Francis Fukuyama als „Ende der Geschichte“ bezeichnet – schienen Selbstverwirklichung und Spaß als Sinn des Lebens. Ostermärsche, Bundeswehr, Umweltthemen sowie meine Vokuhila waren von gestern. Dass Letztgenanntes out war, wurde mir leider erst zu spät bewusst.

Im Vergleich zu damals wirkt die heutige Welt rauer und unverständlicher.

In unserer Gemeinde wurden zweimal, 1917 und 1942, die Hauptglocken als „Metallspende“ verabschiedet. Unser christlicher Glaube basiert auf den als Friedensfürst angekündigten Jesus. Irgendwie hat das mit dem Frieden in den letzten 2.000 Jahren jedoch nicht funktioniert. Dass es an uns liegt, für den Frieden einzutreten, werden die meisten bejahen. Wenn es darum geht, für Frieden zu kämpfen, wird es schwieriger.

Ich habe Respekt vor Menschen, die Ihre Zweifel und Hilflosigkeit zur Beilegung kriegerischer Konflikte äußern. Verdächtig erscheinen mir eher Zeitgenossen, die von vorneherein einfache Lösungen parat haben und keinen Zweifel daran erkennen lassen.

Leichter verhält es sich mit der Freude, was wären wir nur ohne sie?

Alle Widrigkeiten ständig an sich ranzulassen, vermindert nicht nur die Freude, sondern kostet uns Energie, die wir lieber sinnvoll für uns und andere nutzen können.

*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)*

Freude zu zeigen, speziell als Freundlichkeit, ist anderen ein Geschenk. Als großartigen Moment empfanden wir es, als kürzlich, inmitten eines nichtigen Familienstreits, unserer Tochter ein Lachen rausrutschte – wie wunderbar entwaffnend.

Eier, Milch und Mehl, mehr braucht's eigentlich nicht für Pfannkuchen bzw. Eierkuchen - eine großartige Speise. Wichtig ist mir, immer die doppelte Menge zu verarbeiten, um später genug als Flädlevorrat einfrieren zu können. Leider wurde mir als Kind immer verwehrt, Pfannkuchen so schön wie mein Kinderbuchheld Petzi mit der Hand zu essen (sonderbarerweise gönnen wir dieses Vergnügen unseren Kindern genauso wenig).

Vor allem in stürmischen Zeiten wie diesen, kann es nicht falsch sein, sich nach Frieden, Freude, Eierkuchen zu sehnen. Als Statement für den Glauben an Frieden und die Freude am Leben sollten wir alle unbedingt mehr Eierkuchen essen. :-)

(MS)





## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



### Mach mal wieder Eierkuchen ;-)

Dafür brauchst du:  
4 Eier  
400 ml Milch  
60 ml Mineralwasser  
200 g Mehl  
Prise Salz und Zucker  
Speiseöl zum Ausbacken

Einfach alles zusammenrühren, bis ihr einen einheitlichen Teig bekommt. Kann bei Bedarf mit etwas mehr Mineralwasser oder etwas mehr Mehl flüssiger oder fester gemacht werden.

Friede, Freude, Eierkuchen

## Transformationsstress - Kleine Schritte gehen im Sturm der Zeiten

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, das bedeutet, dass für die meisten ein gewisser Gleichklang eine beruhigende Note hat. Und das kann man auch selbst feststellen. Die meisten von uns frühstücken immer identisch. Da variiert vielleicht mal die Marmeladen- oder die Honigsorte, vielleicht hat man unter der Woche Brot und am Wochenende Brötchen, aber das war es dann. Hieraus ergibt sich Sicherheit und Beständigkeit.

Andererseits reizt uns das Ungewohnte, das Fremde - andere Kulturen, die weite Welt sehen und erleben. Die Neugier und der Entdeckergeist sind wichtige Triebfedern in unserer Entwicklung als Menschen. Stellen Sie sich vor, dass wir als Kinder nichts entdecken oder erlernen wollten.

Zwei Herzen in einer Brust und solange alles im richtigen Verhältnis steht, ist die Welt in Ordnung. Wir leben aber in einer Zeit mit einer ungeheuerlichen Entwicklungsgeschwindigkeit.

Ich gehöre zu einer „Zwischengeneration“, d.h. ich kenne noch Telefone, die direkt mit der Dose in der Wand verbunden waren und eine Wählscheibe hatten. Mittlerweile habe ich einen kleinen Computer-Telefon-Navigations-Übersetzer-Fotoapparat mit Sprachsteuerung in meiner Hosentasche und lasse mir von KI helfen. Und dieser Weg dahin war erschreckend schnell. Vorbei die Zeiten, in denen man ein Handwerk beigebracht bekommen hat, das so schon vor hunderten Jahren praktiziert wurde.

Noch kann ich hier Schritt halten, noch bestimme ich

selbst, den Weg, den ich gehe. Häufig stelle ich aber auch fest, dass mich irgendein neuer Trend schon überholt oder abgehängt hat, bevor ich überhaupt mitbekommen habe, dass dieser existiert.

Wenn ich mir vorstelle, wie es Menschen dabei geht, die vielleicht nochmal 20 oder 30 Jahre älter sind als ich, bekomme ich Angst.

Und dabei werden auch alte Werte in rasender Geschwindigkeit über den Haufen geworfen. Gendern ist so ein Beispiel, objektiv betrachtet richtig und wichtig, vielleicht sogar überfällig. Dennoch werden sprachliche Formen, die sich über Generationen entwickelt haben, innerhalb kürzester Zeit verändert.

Früher hatten wir mehr Zeit, konnten sich solche Dinge entwickeln, wurden die Menschen mitgenommen. Diese Sehnsucht merkt man bei vielen Menschen. Ratgeber zur Entschleunigung, zur Achtsamkeit sind Kassenschlager. Altes Handwerk wird zum geliebten Hobby, das Menschen hilft, dem Stress zu entfliehen. Vielleicht ist das auch die positive Seite der Digitalisierung und rasenden Entwicklung, dass sich viele Menschen auf positive Aspekte in der „Beständigkeit“ besinnen. Das wünsche ich uns, nicht ein angstgetriebenes Fliehen in populistische Versprechungen von Strömungen, die seit 79 Jahren der düsteren Vergangenheit angehören müssten, sondern eine positive Beständigkeit gepaart mit einer Weiterentwicklung in einer „menschlichen“ Geschwindigkeit. (HD)





**Das Geheimnis von Beppo Straßenkehrer aus Michael Endes Buch „Momo“:**

„Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten.“

Wieder hielt er inne und überlegte, ehe er hinzufügte: „Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.“

Und abermals nach einer langen Pause fuhr er fort: „Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste.“

Er nickte vor sich hin und sagte abschließend: „Das ist wichtig.“

## Sturm-Stillung

Wer einmal in der Abenddämmerung am Ufer des friedlich plätschernden Sees Genezareth gesessen hat, würde niemals auf die Idee kommen, hier könne ein Sturm Fischerboote in Seenot bringen. Weil aber die Temperatur an der Seeoberfläche viel höher ist als die Lufttemperatur in den umliegenden Bergen, entstehen hin und wieder tückische Fallwinde. Die können durch entsprechenden Wellengang wirklich kleine Schiffe zum Kentern bringen.

Die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas hatten weniger die Geografie Galiläas vor Augen als vielmehr die ersten brutalen Christenverfolgungen im römischen Reich. Deshalb nahmen sie – jeder auf seine Weise – folgende Geschichte in ihre Erzählungen auf :

Eines Abends bittet Jesus seine Jünger, mit ihm ans andere Ufer des Sees zu fahren. Jesus legt sich ins hintere Teil des Schiffs und schläft ein. Während der Überfahrt kommt ein Sturm auf, die Wellen schlagen ins Boot. Die Jünger wecken Jesus: „Kümmert es Dich nicht, dass wir untergehen? Hilf uns!“ Jesus steht auf und gebietet Wind und Wellen zu verstummen. In die eintretende Windstille hinein fragt er: „Warum seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen?“ (Matthäus), „Warum seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Markus), „Wo ist euer Glaube?“ (Lukas).



Foto: © Ludwig Schneider-Trotier

Als Student habe ich mich mit einem Handbuch auf das Examen in Kirchengeschichte vorbereitet. Auf dem Cover von 2000 Jahren Christentumsgeschichte ist ein sturmgeschütteltes Schiff zu sehen und die Jünger samt schlafendem Jesus mittendrin.

Die Jünger sind erschüttert und entsetzt. Dann sagen sie zueinander: „Wer ist er, dass ihm Wind und Wellen gehorchen?“.

Bis heute hat die Französisch-Reformierte Gemeinde Offenbach diese Geschichte in ihrem Wappen: Über einem Schiff die Worte: „Hilf uns, Herr! Wir gehen unter.“ Vor 325 Jahren kamen ihre Vorfahren als Glaubensflüchtlinge auf gefährlichsten Wegen aus Frankreich in das damalige Dorf Offenbach.

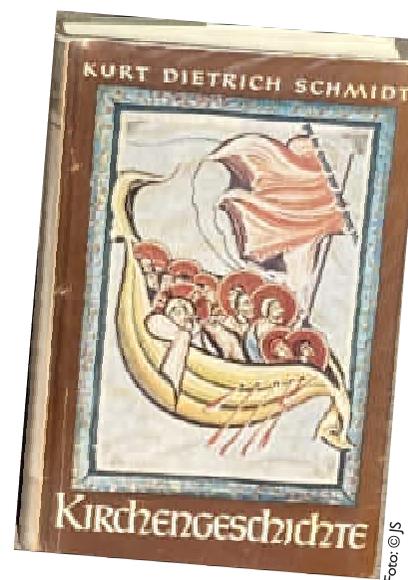


Foto: © JS



„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit... es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr“, so heißt es in einem Kirchenlied.

Ich dagegen ertappe mich manchmal dabei, dass ich mir vom Glauben an Jesus Christus, von einem Leben mit Gott ruhiges Fahrwasser wünsche. Deshalb hat mich vor ein paar Jahren ein aktualisiertes Lutherzitat wachgerüttelt: „So schön wäre das gewesen – in der Abendsonne ein wenig über den See rudern mit ein bisschen irischem Segen dahinter. Aber wenn Christus ins Schiff kommt, bleibt es nicht lange ruhig.“

Sind wir krisentüchtig? Im ganz persönlichen Leben? Als Kirche? Als Gesellschaft?

Die Jünger sind mit Jesus in einem Boot. Aber sie erfahren, dass er nicht sofort hilft, dass er manchmal schläft, dass der Glaube an ihn keine Schutzimpfung für das Leben ist. Doch indem sie ihn wachrütteln, indem wir Gott unsere Not klagen und um Hilfe bitten, leben wir „Glauben“. Im Matthäusevangelium redet Jesus vom „Kleinglauben“ – immerhin. Vergrößern kann ich alleine meinen Glauben nicht. Dazu brauche ich Gemeinschaft. Und dass Gott meinen Glauben stärkt, den Sturm stillt.

Das ist Verheißung – in stürmischen Zeiten. (JS)

Link zum Lied auf Youtube:

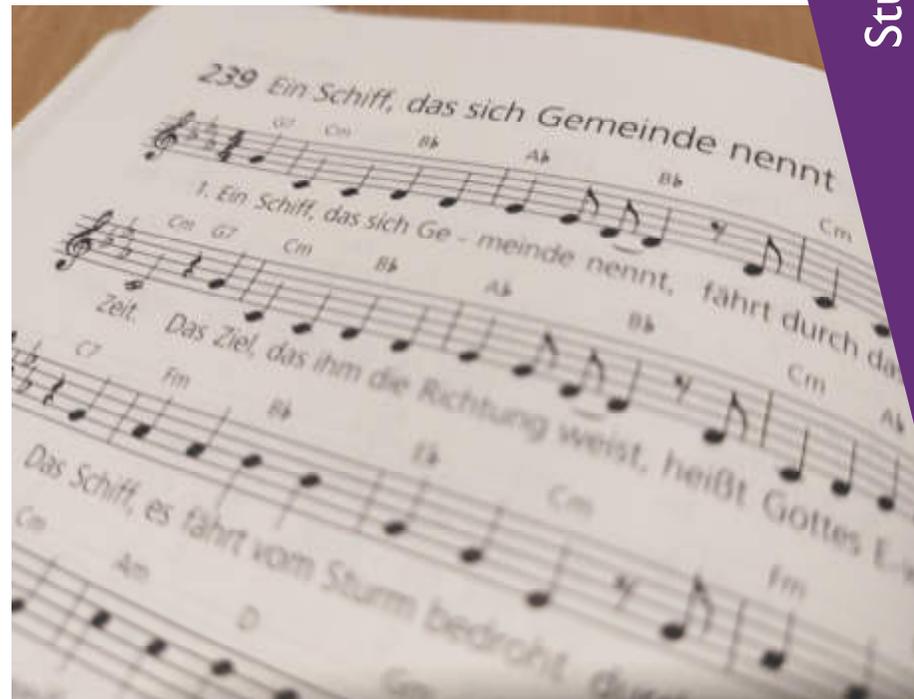


Foto: AW



Foto: © AV

## Kerb 2024 in Owveramschd – die Kirchen sind wieder dabei!

Freitag, 30.8. um 19 Uhr **Ökumenischer Kerbsegen** auf der Hauptbühne. Anschl. **Weinstand** mit Weinen aus dem Haus Edling vor der Darmstädter Str. 33 (ehem. „Hammerbalzer“)

Samstag, 31.8. ab 15 Uhr **Kerbumzug durch den Ort.**

16-19 Uhr **Mitmachaktionen für Kinder**, gemeinsam ökumenisch organisiert: Süßigkeiten-Wurfmaschine, Jonglierteller, Seifenblasen, Basteln und vielleicht auch Schminken für Kinder, Darmstädter Str. 33

ab 18 Uhr **Weinstand**, Darmstädter Str. 33

Sonntag, 1.9. um 10 Uhr (!) **Kerbgottesdienst mit Mundartpredigt und der Kirchenband** auf der Hauptbühne oder in der ev. Kirche. Anschl. 12 – 18 Uhr **Mitmachaktionen für Kinder**, gemeinsam ökumenisch organisiert, Darmstädter Str. 33. Wir sehen uns auf der Owveramschdä Kerb! (AV)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



Foto: © AV

## DANKE, Gott!

Gottesdienst zum Erntedank-Fest  
Sonntag, 6. Oktober um 11.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche

Für viele ist es ein Höhepunkt im Kirchenjahr: Das Ernte-Dank-Fest mit dem bunt und reich geschmückten Altar der Landfrauen, der Dankbarkeit im Herzen, der Gemeinschaft mit anderen und mit Gott. Das Fest gibt Gelegenheit zum Innehalten, auch und gerade in „stürmischen Zeiten“. Dabei hat auch die Klage über das, was nicht gut war im zurückliegenden Erntejahr, ihren Raum.

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber mit Team gestaltet den Gottesdienst in die Kirche. Im Anschluss gibt es in diesem Jahr im Prälat-Diehl-Haus wieder eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen.

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen! (NBB)





Bildquelle: <https://commons.wikimedia.org>  
Urheber: walte2, Lizenz: Creative Commons Zero (CC0)

## Männerausflug

ins Verkehrs- und Technikmuseum Gaggenau

Samstag, 7. September 07.15 Uhr ab Bahnhof OR

Ziel des Männerausflugs ist dieses Jahr das einzigartige Verkehrs- und Technikmuseum für historische Unimog in Gaggenau.

Nach einer Museumsführung und einer Fahrt mit dem Unimog geht es weiter nach Mannheim zur Besichtigung der Eichbaum Brauerei. Der Fahrpreis beträgt inkl. Führungen und Eintrittsgelder **55,- Euro pro Person**.

**Verbindliche Anmeldung** mit der Überweisung des Betrags:

Ev. Kirche Ober-Ramstadt  
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64  
Volksbank Darmstadt Mainz  
Stichwort: Männerausflug 2024

**Treffpunkt:** 07:15 Uhr Bahnhof Ober-Ramstadt

**Abfahrt:** 07:30 Uhr

Information bei Klaus-Peter Poth Tel: 06154 / 53 605 und

Reinhold Stapp Tel: 06154 / 45 55

(R.Stapp)

## EINBLICK

## Offene Kirche geschlossen



Die Evangelische Kirchengemeinde möchte die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen halten...

... aber nach einem Farbbombenanschlag auf das Nebengebäude der Kirche auf dem Friedhof war das Risiko von Vandalismus zu groß. Schweren Herzens hatte sich der Kirchenvorstand daher entschlossen, die Kirche zunächst—ebenso wie die Toiletten auf dem Friedhof—nicht mehr zu öffnen.

Ob und ab wann die Kirche und die Toiletten doch wieder geöffnet werden können, war zum Redaktionschluss noch unklar.

Sobald eine Öffnung wieder möglich ist, werden wir dies auf der Homepage [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de) und in der lokalen Presse bekannt geben. **Bitte informieren Sie sich daher kurzfristig vor einem eventuellen Besuch der Kirche.**

Wir bedauern diese Maßnahmen sehr und danken allen Besucherinnen und Besuchern des Friedhofs für Ihr Verständnis!

(AW)



Dabei sein!!



Anzeige

# Schulbedarf

**Vielfalt statt Einfalt**

Wir bieten Ihnen ein mit  
Sorgfalt ausgesuchtes Sortiment  
für alle Bereiche der Schule  
zu fairen Preisen!

**Bücher | Zeitschriften  
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511  
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511

Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

**Bücher-Blitz**  Scala

*Wo gute Bücher zuhause sind.*

## Herzlich Willkommen den neuen Konfis!

**Sonntag 29. September um 10 Uhr, Evangelische Kirche**

Nach den Sommerferien startet ein neuer Konfi-Jahrgang mit voraussichtlich 20 Jugendlichen. Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber und Pfarrer Joachim Schauß freuen sich auf den Start am 6. September!

Vom 15. bis 18. September wird die Gruppe mit dem Pfarrteam und den Konfi-Teamern zum Konfi-Seminar ins Kloster Höchst im Odenwald fahren. Die neuen Konfi-Kerzen werden dort entstehen und es ist ein ganz besonderer Abendmahls-Gottesdienst geplant.

Am Sonntag, dem 29. September ist dann die Einführung des neuen Jahrgangs im Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Kirche.

Herzlich willkommen!

(NBB)



Foto: © AVV



**EINBLICK**

## Ökumenische Jugend

Jugendliche aus allen vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt (evangelisch, katholisch, evangelisch-freikirchlich und neapostolisch) planen und organisieren gemeinsam Jugendgottesdienste und Events für Jugendliche in Ober-Ramstadt. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind dazu eingeladen - unabhängig von Kirchengemeinschaft.

Die Jugendgottesdienste beginnen immer um 18 Uhr. Neben den Gottesdiensten gibt es auch immer verschiedene Events für Jugendliche, die kurzfristig geplant werden.

Die nächsten Termine sind:

### Handlettering-Workshop

am 8. Sept., 15 Uhr, Prälat-Diehl-Haus

### JuGoDi

am 14. Sept., 18 Uhr, Evangelische Kirche - "HOPE"

am 16. Nov., 18 Uhr, Neapostolische Kirche, Dresdener Str.

Noch Fragen? Melde dich unter Mail Adresse

**[oekumenischerJuGoDiOr@gmail.com](mailto:oekumenischerJuGoDiOr@gmail.com)**

**Insta-Account [@oeju\\_or](https://www.instagram.com/oeju_or)**

Über WhatsApp könnt ihr euch zu einer Info-Gruppe anmelden. Das ist eine Gruppe, über die nur Infos verteilt werden - es klingelt also nicht andauernd, da außer den Admins niemand darin schreibt. So verpasst ihr nichts. (AW)



## EINBLICK

## „Drachenzähmen leicht gemacht“

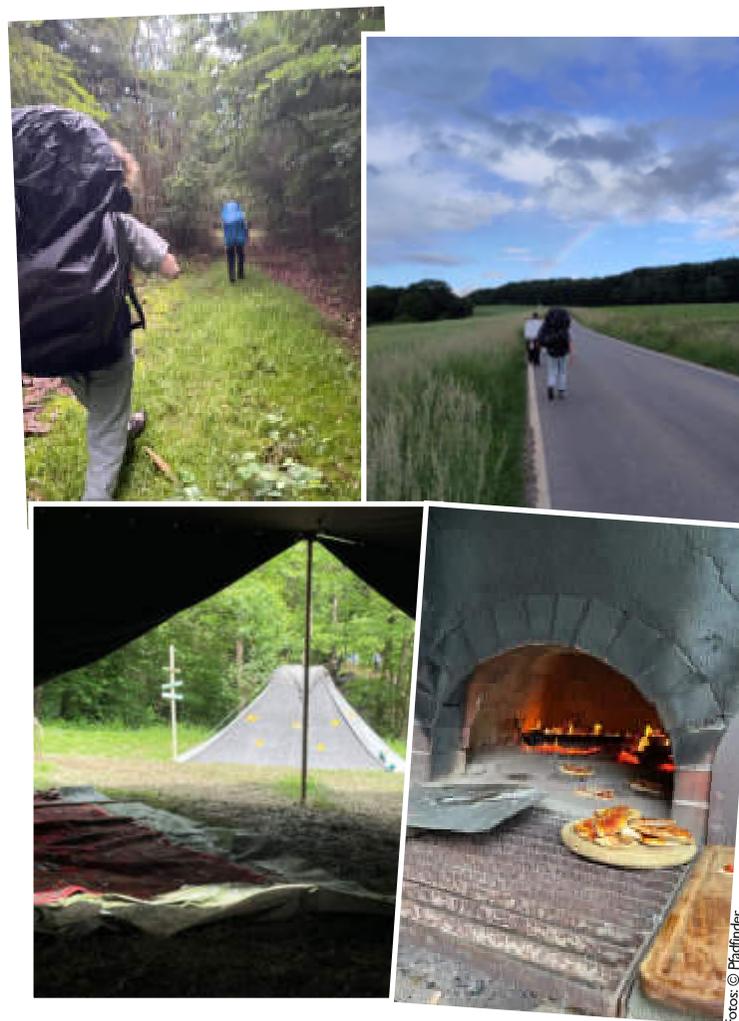
... und mehr bei den Pfadfindern in Ober-Ramstadt

Was treiben wir vom Verband christlicher Pfadfinder\*innen in Ober-Ramstadt eigentlich so, wenn wir gerade nicht im PDH Gruppenstunden machen? Wir fahren zum Beispiel auf Lager, wie zuletzt über Fronleichnam. Zu dem Platz in Klein-Weinbach bei Limburg sind wir in Kleingruppen gehajkt, das heißt gewandert; aber vollbepackt mit den Sachen für die vier Tage und mit einer Übernachtung im Wald bevor wir auf dem Zeltplatz ankamen.

Wie jedes Lager hatte es ein eigenes Thema. Diesmal war es „Drachenzähmen leicht gemacht“. Dementsprechend gab es passende Workshops, bei denen Schwerter und Schilde aus Holz, aber auch Namensschilder im Drachendesign gebastelt werden konnten. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, da wir viel Frisbee gespielt und die platzeigene Seilbahn verwendet haben; wir haben ein kleines Fest gefeiert, selbst Pizza im Steinofen gemacht und unser eigenes Post System entwickelt. Kurzum wir hatten jede Menge Spaß.

Allerdings bringen wir auch ein bisschen Religion mit rein. Wie? Durch Andachten, Diskussionen und manchmal richtige Gottesdienste, die wir mit vorbereiten, wie zum Beispiel auf dem Landeslager diesen August.

Übrigens treffen wir uns regelmäßig zu Gruppenstunden für alle Altersklassen im Prälat-Diehl-Haus. Da ist für jeden, was dabei



Fotos © Pfadfinder

## Leckeres für Kids

... beim Dinner für Kinner mit den Landfrauen



Fotos: © Evangelisches Familienzentrum Ober-Ramstadt



## Erzählen, Musik und Gemeinschaft

... beim Plausch unter der Kastanie



Rückblick





## Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

**Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche**

### Orgelkonzert mit Finn Krug



Foto: © Finn Krug

Finn Krug, 2002 in Darmstadt geboren, begann seine musikalische Laufbahn mit der Blockflöte. Seit dem neunten Lebensjahr spielt er Klavier, seit seinem vierzehnten Lebensjahr Orgel. Es folgten Meisterkurse in Klavier und Orgel u. a. bei Ruth Miura (ESP), Bruce Anderson (USA), Itsuko Bara (AUS), Maria Mokhova, Christoph Bornheimer und Daniel Roth.

2020 gewann er das Darmstädter Musikpreis-Stipendium - die Jury entschied sich einstimmig für ihn. Finn Krug hat als Jungstudent in Heidelberg an der Hochschule für Kirchenmusik das Fach Orgel belegt, seit 2022 studiert er dort Kirchenmusik mit Schwerpunkt Orgel. Zu seinen prägenden Lehrern zählen Maria Mokhova (Orgel), Prof. Carsten Klomp (Orgel improvisation) und Prof. Grigory Gruzman sowie Randolph Stöck (Klavier). Neben dem Studium leitet er mehrere Chöre, gibt Klavier- und Orgelunterricht und gestaltet als Solo-Künstler und Kammermusiker Konzerte. Zudem hat er bereits an mehreren Wettbewerben teilgenommen und Auszeichnungen erhalten.

Mit Werken von Bach, Mendelssohn, Vierne und Karg-Elert wird er die verschiedenen Facetten der Orgel im Konzert zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

(C.Raschke)

**Samstag, 12. Oktober,  
19.00 Uhr, Evangelische Kirche**

### „Frauenpower“ -

**Gesangskonzert mit Carolin Raschke und ihrer  
ehemaligen Kommilitonin Helene Streck**

Was zwei Frauen mit Stimme und Instrumenten auf die Beine stellen können, präsentieren die beiden jungen Musikerinnen an diesem Abend.

Bisher war Carolin Raschke bei uns an der Orgel zu hören oder stand vor ihren Musikgruppen, nun wird sie als Solistin zeigen, was ihre Stimme so hergibt.

Es wird einen bunten Querschnitt durch die Gesangsliteratur geben. Freuen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop, auf fremdsprachige Stücke und Lieder in Muttersprache sowie auf geistliche und weltliche Gesänge!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten! (C.Raschke)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



**Samstag, 2. November, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche  
Sing Your Soul: „Musette meets Swing -  
Hören wie Gott in Frankreich“**

Zum dritten Mal ist das preisgekrönte Duo „Sing Your Soul“ mit seiner einzigartigen Kombination von verschiedenen Klarinetten mit dem Konzertakkordeon aus dem Norden Schleswig-Holsteins mit einem besonderen Programm im Kulturraum Kirche zu Gast. Es erklingen typische französische Musettewalzer, instrumentale Chansons und beliebte Swingklassiker im Stile des berühmten Klarinettenisten Hugo Strasser.



Foto: © Sing Your Soul

Melodien zum Träumen und „Runterkommen“ sind dabei, ebenso wie schwungvolle, mitreißende Hits aus vergangenen Tagen. Daneben gibt es stimmungsvolle und informative Moderationen über die Musik und die Instrumente.

(Sing Your Soul;  
gekürzt AW)

Auch mit Leckereien versorgt das Fundraisingteam von Kulturraum Kirche die Besucher:innen regelmäßig.

**Jubiläum:  
10 Jahre Kulturraum Kirche**

Am 12. Oktober 2014 fand die erste Veranstaltung im Kulturraum Kirche statt: ein Konzert des Gospelchors. Seitdem folgten 77 weitere Kulturveranstaltungen. Neben Konzerten von Kirchenmusikgruppen und Ober-Ramstädter Vereinen gab es Konzerte und Lesungen verschiedener Künstler\*innen und Autor\*innen außerhalb Ober-Ramstadts. Alle Veranstaltungen wurden vom engagierten Fundraising-Team der Kirchengemeinde mit Getränken und leckeren Snacks versorgt. Claudia Schlaak hat das Fundraising-Team gegründet und ist seit 2014 für die Organisation der Veranstaltungen und das Engagement der Künstler:innen zuständig. Durch die Spenden bei den Veranstaltungen konnten die Renovierung der Kirche in den Jahre 2015-2018 und die anschließende Sanierung der Orgel maßgeblich mit finanziert werden.

(AW)



Foto: © AW

Musik, Musik, ...



Foto: © Dieter Schütz, pixelio.de

## Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Der ökumenische Arbeitskreis lädt weiterhin ein zu regelmäßigen Gebetszeiten für den Frieden. Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- 3. Sept. Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29**
- 1. Okt. Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 9**
- 5. Nov. Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2**
- 3. Dez. Evangelische Kirche**

Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Deshalb wollen wir uns nicht abfinden, mit dem was ist. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten vor Ort oder auch zu Hause immer am 1. Dienstag um 19 Uhr oder jeden Mittag um 12 Uhr, wenn die Glocken läuten und zum Gebet für den Frieden einladen. (K.Otto)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat um 19.30 -

21 Uhr

Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1



Bildquelle: AV

Immer am ersten Mittwoch im Monat treffen sich unterschiedliche Menschen zum Gespräch über einen biblischen Text. Der gemeinsame Austausch bringt dabei immer wieder überraschende Erkenntnisse. Ganz bewusst ist dieser Kreis auch offen für Menschen, die noch wenig Kenntnisse oder Erfahrungen mit der Bibel haben. Neugierig sein reicht völlig aus, um mitmachen zu können!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht mehr notwendig.

Die nächsten Termine:

- 4. September Pfarrer Schauß**
- 2. Oktober Pfarrerin Bültermann-Bieber**
- 6. November René Possél**
- 4. Dezember Helge Dillmann**

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

## GOTTESDIENSTE

14. Sonntag nach Trinitatis

**So 1 10.00 Uhr Kerbgottesdienst**  
Rathausvorplatz Pfarrerin Bültermann-Bieber, Pfarrer Schauß  
und das Mundartteam Gottfried Kleiner,  
Helge Dillmann und Veronika Kehr

**Di 3 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29

15. Sonntag nach Trinitatis

**So 8 10.00 Uhr Gottesdienst, Taufen möglich**  
Evang. Kirche Pfarrer Schauß

**So 8 9.45 Uhr Kindergottesdienst „Setzt auf die Kleinen“**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**Sa 14 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst**  
Evang. Kirche Ökum. JuGoDi-Team

16. Sonntag nach Trinitatis

**So 15 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von**  
Evang. Kirche Dekanatsref. Ingo Mörl in den Ruhestand  
Dekanatsreferent Ingo Mörl & Dekan Wirth

17. Sonntag nach Trinitatis

**So 22 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Helge Dillmann & Pfarrer Schauß

18. Sonntag nach Trinitatis

**So 29 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des**  
Evang. Kirche neuen Konfi-Jahrgangs  
Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

## VERANSTALTUNGEN

**Di 3 19.30 Uhr Weben Treff für Erwachsene, GZE**

**Mi 4 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
GZE Pfarrer Schauß

**Do 5 14.45 Uhr Weben für Kinder, GZE**

**Sa 7 07.15 Uhr Männerausflug, ab Bahnhof OR**

**Sa 7 12.00 Uhr Kindersachen-Basar, Stadthalle OR**

**Di 10 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Mi 11 10.00 Uhr Frühstück mit Masithi, GZE**

**Mi 11 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen, GZE**

**Do 12 14.45 Uhr Weben für Kinder, GZE**

**Fr 13 15.00 Uhr Offene Kreativwerkstatt, GZE**

**Sa 14 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie,**  
GZE

**Sa 14 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft**  
GZE Leitung: Gabi Gottschalk

**Do 19 14.45 Uhr Weben für Kinder, GZE**

**Do 19 19.00 Uhr Vortrag: Die Seele isst mit, GZE**

**So 22 17.00 Uhr Kulturraum Kirche:**  
Evang. Kirche Orgelkonzert mit Finn Krug

**Di 24 18.30 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Do 26 14.45 Uhr Weben für Kinder, GZE**

**So 29 14.30 Uhr Sonntagstreff, GZE**

**So 29 14.30 Uhr Bücherei Neueröffnung, GZE**

SEPTEMBER

## GOTTESDIENSTE

**Di 1 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 9

19. Sonntag nach Trinitatis  
**So 6 11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

20. Sonntag nach Trinitatis  
**So 13 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrer Dittmann, anschl. Kirchenkaffee

21. Sonntag nach Trinitatis  
**So 20 10.00 Uhr Gottesdienst, Taufe möglich**  
Evang. Kirche Prädikantin Dr. C. Baur

22. Sonntag nach Trinitatis  
**So 27 Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche Prädikant G. Kleiner

Reformationstag  
**Do 31 Gottesdienst zum Reformationstag**  
Schlosskirche Ernsthofen Pfarrer Rampelt

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 2 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Di 8 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 9 16.00 Uhr „Dinner für Kinner“**, GZE  
**Mi 9 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen**, GZE

**Do 10 19.30 Uhr Vortrag: Osteopathie**, GZE

**Sa 12 15.00 Uhr Männer am Werk**, GZE  
**Sa 12 19.00 Uhr Kulturraum Kirche: „Frauenpower“**,  
Evang. Kirche Carolin Raschke & Helene Streck

**Mo 14 14.00 Uhr Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe**, GZE

**Sa 19 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft**  
GZE Leitung: Gabi Gottschalk

**Sa 19 19.00 Uhr Törrgelen-Abend**, Ute Schöttner, GZE

**Di 22 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Sa 26 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie**, GZE

**Do 31 17.00 Uhr Lichtfest**, GZE



Foto © Rainer Sturm / pixelio.de



## GOTTESDIENSTE

23. Sonntag nach Trinitatis

**So 3 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst**  
Evang. Kirche „AllerHallowReformationsHeiligenWeen“  
Pfarrer Schauß & Dr. Annette Wiesheu

**Di 5 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2

24. Sonntag nach Trinitatis

**So 10 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Evang. Kirche Helge Dillmann, anschl. Kirchenkaffee  
**So 10 9.45 Uhr Kindergottesdienst „Noah“**  
GZE Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

St. Martin

**Mo 11 17.00 Uhr St. Martin**  
17 Uhr ab Eisdielen MIAG Pfarrerin Bültermann-Bieber & Diakon Wagner  
17 Uhr ab KiTa Ackermann  
17.15 Uhr ab Evang. Kirche

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Volkstrauertag

**So 17 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag**  
Evang. Kirche Pfarrer Schauß

Buß- und Betttag

**Mi 20 19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & ökumen. Team

Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag

**So 24 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

**Ausblick Dezember:**

**So 1 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst**  
Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber & Frauenteam  
**Di 3 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**, Evang. Kirche

## VERANSTALTUNGEN

**Sa 2 15.00 Uhr Naturnachmittag**, Bibelgarten

**Mi 6 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
GZE René Possél

**Sa 9 15.00 Uhr Handarbeit in Gesellschaft**  
GZE Leitung: Gabi Gottschalk

**Mo 11 14.00 Uhr Smartphone-/Tablet-/PC-Hilfe**, GZE

**Di 12 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 13 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen**, GZE

**Do 14 14.45 Uhr Weben für Kinder**, GZE

**So 17 14.30 Uhr Sonntagstreff**, GZE

**Di 19 19.30 Uhr Leckerer aus der Küche**, GZE

**Di 19 19.30 Uhr Weben Treff für Erwachsene**, GZE

**Do 21 14.45 Uhr Weben für Kinder**, GZE

**Sa 23 17.00 Uhr Naturnachmittag** mit Wichtelbriefkasten  
Bibelgarten

**Mo 25 14.45 Uhr Internet für Späteinsteiger**, GZE

**Di 26 18.30 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Do 28 14.45 Uhr Weben für Kinder**, GZE

**Fr 29 15.00 Uhr Offene Kreativwerkstatt**, GZE

**Ausblick Dezember:**

**So 1 17.00 Uhr 1. Stunde im Advent**, Evang. Kirche  
**Mi 4 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**, GZE, H. Dillmann  
**Do 5 14.45 Uhr Weben für Kinder**, GZE

NOVEMBER



## Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst  
für Jung und Alt

immer um 11 Uhr  
in der Kirche

**Sonntag, 3. November**

**„AllerHallowReformationsHeiligenWeen“**

Pfarrer Joachim Schauß und Dr. Annette Wiesheu haben jahrelang eng zusammengearbeitet, als persönlicher Referent des Kirchenpräsidenten und als theologische Referentin des Bischofs von Mainz. Seit Mai 2024 ist Annette Wiesheu Studienleiterin an der Akademie des Bistums Mainz und gestaltet das Akademieprogramm für Darmstadt. Ökumene liegt beiden sehr am Herzen, besonders natürlich die Beziehung von evangelischer und katholischer Kirche. Ein weiteres gemeinsames Thema ist Familie und wie sich das Verhältnis von Kindern und Jugendlichen zu evangelischer und katholischer Kirche verändert.

Am Beispiel von Halloween, Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen blicken beiden in die Zukunft, in der vielleicht Allerheiligen, Reformation und Halloween gemeinsam gefeiert werden.

Bei diesem Gottesdienst für die ganze Familie sind auch Kinder in Halloweenkostümen herzlich willkommen. (JS)



## Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

**Mittwoch, 20. November um 19.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche**

**Gemeinsam Nachdenken über individuelle  
und gesellschaftliche Verantwortung**

Kein Mensch ist perfekt, alle machen Fehler. Ich ahne, dass ich mein Verhalten oder meine Lebensweise ändern müsste – und tue es doch nicht. Ich weiß, dass ich anderen Unrecht tue, aber ich nehme es in Kauf, weil es mir offensichtlich zugutekommt. Zur Ehrlichkeit mit mir selbst, zu einem wahrhaftigen Blick auf meine Schwächen ruft der Buß- und Betttag auf. Er erinnert daran, dass ich an jedem Tag umkehren und neu beginnen kann.

Buße betrifft nicht nur den Einzelnen: Auch der Gemeinschaft tut Besinnung gut. Als evangelischer Feiertag bietet der Buß- und Betttag der Gesellschaft die Gelegenheit, innezuhalten, den eingeschlagenen Kurs zu überprüfen und, wenn nötig, zu korrigieren.

In Ober-Ramstadt laden wir auch in diesem Jahr wieder ein am Mittwoch, dem 20. November zum Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft um 19 Uhr in der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen! (NBB)

## Ökumenischer Martinsumzug

Montag, 11. November

Zielpunkt des Martinsumzuges wird auch in diesem Jahr wieder das große Martinsfeuer auf dem Wiesengelände in der Grabengasse sein. Die verschiedenen Züge mit den Laternen werden sich hier treffen, um die Martinsgeschichte in einem Martinsspiel zu erleben. Nach der kurzen Andacht gibt es Hefegebäck und Kinderpunsch zum Aufwärmen.

Die Züge werden auf verschiedenen Wegen zum Treffpunkt am Martinsfeuer ziehen. **Startpunkte des Umzugs** sind:

**17.00 Uhr Parkplatz Eisdiel MIAG-Gelände**

**17.00 Uhr Parkplatz Großsporthalle / KiTa Ackermann**

**17.15 Uhr Ev. Kirche (speziell für kleinere Kinder)**

Veranstalter des Martinsumzuges sind die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt.

Die Veranstalter bitten um Spenden von selbstgebackenen Hefezöpfen, denn die Kinder haben nach dem Umzug großen Hunger.

Wer einen Zopf spenden kann, melde sich bitte unter Tel. 63575 im Gemeindebüro, damit wir die Anzahl besser koordinieren können.

Die Zöpfe können am 11.11. zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, abgegeben werden. Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Hefezopf in das Prälat-Diehl-Haus zu bringen, holen wir ihn auch gerne bei Ihnen zu Hause ab. HERZLICHEN DANK!



Die Geschichte von Sankt Martin, der in einer kalten Nacht seinen Mantel mit einem frierenden Menschen geteilt hat, an dem andere achtlos vorbei gelaufen sind, steht jedes Jahr am 11. November im Mittelpunkt.

Um daran zu erinnern, basteln Kinder zusammen mit Eltern und Erzieher\*innen jedes Jahr wunderschöne Laternen und bringen damit am 11. November ganz viel Licht in unsere Welt. (AW)

Willkommen!

## Rettet die Weihnachtslieder!

### Ein Weihnachtsliederweg durch Ober-Ramstadt

Am 18. Dezember im Jahr 1998:

*Die Geigenlehrerin der Musikschule sinkt ermattet in ihren Sessel und seufzt: „Ich glaube, ich habe eine Weihnachtsliedervergiftung.“*

Damals übten wir Lehrenden in der Musikschule mit den Kindern täglich stundenlang und über Wochen „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Jingle bells“.

Heute sind wir froh, wenn jemand „Ihr Kinderlein kommet“ überhaupt noch kennt. Es gibt so viele schöne deutsche Weihnachtslieder. „160 deutsche Weihnachtslieder“ steht auf dem Cover des Buches, das vor mir liegt und wir wollen sie wieder neu entdecken.

#### Die Idee:

In der Advents- und Weihnachtszeit soll ein Weg durch Ober-Ramstadt führen, - vielleicht an allen Kirchen entlang? - der an vielen Standorten/Häusern entlanggeht, an denen man ein Weihnachtslied neu oder wieder lernen kann. Mittels QR-Code kann man sich digital durch Ober-Ramstadt führen lassen und an verschiedenen Orten eine Audiodatei anhören und vielleicht auch noch etwas über das Lied erfahren. Wir suchen nun Menschen, die Lust haben, in einem Orga-Team mitzuarbeiten, das den Weihnachtsliederweg auf den Weg bringt.

#### Was ist zu tun?

- a) **Orte finden**, an denen man einen QR-Code aufhängen/anbringen kann. Das kann ein Fenster sein, aber auch ein Hoftor, ein Geschäftsschaufenster, eine Mauer etc.
- b) **Menschen/Gruppen finden** und ansprechen, die Lust haben, ein in Vergessenheit geratenes Weihnachtslied aufzunehmen (zu singen oder zu spielen).
- c) **Audiodateien in QR-Codes umwandeln**, auf Papier drucken und fertig machen für den Aushang.
- d) Den **Weg ausarbeiten**.

#### Wir suchen nun Menschen, die mitmachen wollen!

- a) Wer möchte im Orga-Team mitarbeiten?
- b) Wer möchte sich mit einem musikalischen Beitrag (ein oder zwei Lieder) beteiligen?
- c) Wer weiß Orte, an denen man ein Lied (QR-Code) aufhängen kann?

Bitte melden Sie sich (am besten direkt, wenn Sie das hier lesen, damit es nicht in Vergessenheit gerät), wenn Sie Interesse haben und in irgendeiner Form mitarbeiten wollen bei Carolin Raschke (Kontaktdaten siehe Seite 43)

Für das Orga-Team ist ein informatives Treffen für Donnerstag, den 12. September um 19.30 Uhr im PDH geplant.

Mit weihnachtlichen Grüßen im September  
Claudia Rieder-Partheil und Carolin Raschke

(C.Rieder-Partheil)



Foto: Timo Kostermeier / pixelio.de

## I. Stunde im Advent mit den Stadtstreichern

Sonntag, 1. Dezember um 17.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche

Am 1. Advent wird die „Stunde im Advent“ wieder von den Stadtstreichern gestaltet.

Ulrike Storkebaum (Altflöte) wird zusammen mit den Streichern das Concerto F-Dur von Telemann spielen, weitere Stücke sind das Concerto Grosso Op.3 Nr.12 von Manfredini (Weihnachtskonzert), und ein kleines Cembalokonzert von Wagenseil.

Leitung und Cembalo: Gerlinde Fricke

(G.Fricke)



Foto: Jörg Janiköster / pixelio.de

## Alle Jahre wieder...

### Krippenspielproben starten ab 4. September!

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten schneller als man denkt... Auch in diesem Jahr soll es ein Krippenspiel in den Familiengottesdiensten an Heilig Abend geben. Damit wir für beide Gottesdienste je eine Gruppe haben, suchen wir noch Kinder, die gerne mitmachen möchten!

Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind herzlich zu den Krippenspielproben im Rahmen des Kinderchors mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr ins Prälat-Diehl-Haus eingeladen! Egal, ob Ihr Kind eine Hauptrolle spielen möchte, als kleinere Rolle dabei sein will oder einfach nur kommt, um im Chor zu singen – hier ist bestimmt für jedes Kind etwas dabei, was es gerne macht!

Damit das Krippenspiel entspannt vorbereitet werden kann, starten wir mit den Proben bereits am 4. September! Bei Interesse freue ich mich, wenn Sie Ihr Kind vorab bei mir anmelden.

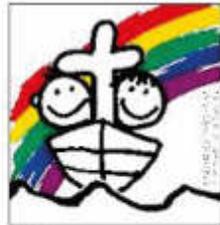
carolin.raschke@ekhn.de,  
015 75 44 29 005 (WhatsApp möglich)

(CR)

Adventszeit



## WILLKOMMEN



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9:45 Uhr im Gemeindezentrum Eiche und dauert bis 12 Uhr.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung

Die nächsten Termine sind am

**8. September:** „Setzt auf die Kleinen!“

**10. November:** „Noah“

**8. Dezember:** „Was für ein Licht!“

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch! (NBB)

### Basteltipps

Aus Kastanien, Eicheln, Zapfen, Nüsse, Hagebutten, Ahornsamen, Bucheckern, Federn und kleinen Ästen kann man tolle Dinge basteln. Einige Anregungen sind hier aufgeschrieben – aber man kann natürlich noch viele andere herstellen.

#### Was du brauchst:

einen kleinen Handbohrer, Kleber, Streichhölzer, Zahnstocher aus Holz, schwarze Filzstifte und gesammelte Herbstfrüchte  
Bohre mit dem Handbohrer Löcher in Eicheln und Kastanien. Das geht eigentlich sehr einfach, weil die frischen Kastanien und Eicheln noch ganz weich sind. Tropfe dann etwas Kleber in das Loch und stecke ein Streichholz oder einen Zahnstocher hinein. Von den Streichhölzern solltest du vorher unbedingt den brennbaren Kopf abbrechen.

#### Kastanien-Männchen

In eine große Kastanie wird ein Streichholz gesteckt. Darauf befestigst du dann den Eichelkopf. Mit etwas Kleber kannst du ihm sogar ein Blatt als Hut am Kopf befestigen. Als Hut kannst du aber auch die Kapsel einer Eichel verwenden. Mit dem Filzstift wird dem Herbstmännchen noch ein Gesicht angemalt. Als Arme und Beine bekommt der lustige Kerl wiederum Streichhölzer und als Füße kannst du ihm halbierte Eicheln anstecken.

#### Eichel-Schlange

Eine Hand voll Eicheln brauchst du für die Eichel-Schlange. Sie werden auf einem Bindfaden aneinander gereiht. Vorher musst du sie noch mit einem Bohrer durchlöchern. Die vorderste Eichel bekommt eine Kerbe mit dem Messer. Das ist das Maul. Ein kleines Stück roter Faden wird als Zunge eingeklebt und Augen mit Filzstift aufgemalt.

(Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de))

## Das Bucheckernrätzel



Tilda sammelt bei einem Herbstspaziergang im Wald in ihrem Korb Herbstfrüchte zum Basteln. Unter der Buche findet sie jede Menge der lustigen dreiteiligen Früchte mit dem stacheligen Mantel. Welchen Weg muss sie wählen, um zur Bucheckernfrucht zu gelangen?

(Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: Pfarrbriefservice.de)

(Auflösung: Weg 3)

Anzeige



PRAXIS  
FÜR LEBENSFREUDE

Maria Wirth  
Mental- und  
Hypnosecoaching  
Hammergasse 3  
64372 Ober-Ramstadt  
Mobil 0160 4773556  
Tel. 06154 5706967  
coach@mariawirth.de  
www.mariawirth.de

## Für Kinder von 0-2 Jahren mit Begleitperson

### Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen, oder auch neue Gruppen zu bilden.

Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: [eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



Druckerei Wirth  
www.druckerei-wirth.com

### Frühstück und Treffen mit Masithi

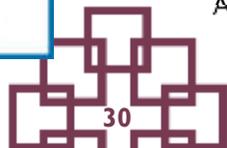
Kinder von 0-2 Jahren mit ihren Begleitpersonen können gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein. Im Anschluss findet ein kurzer Krabbelgottesdienst mit der Handpuppe Masithi statt.

**Mittwoch 11. September von 10 - ca.12 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt**

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## Grundschul Kinder

### Dinner für Kinder

Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren am 9. Oktober! Wir werden viel Spaß haben und erfahren, dass die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten schnell von der Hand geht. Wir decken den Tisch schön und erleben: Gemeinsames Essen ist ein Vergnügen!

**Mittwoch, 9. Oktober von 16.00 - ca. 18.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: 5,- € für die Zutaten

Anmeldung bis zum 2. Oktober bei Christa Hermann

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

### Weben für Kinder ab 6 Jahren

Leitung: Anja Ritter, Handwebmeisterin

Kinder im Grundschulalter werden in das Geheimnis des Webens eingeführt: von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung des Werkes wird das Umsetzen der eigenen Ideen begleitet. Die Webrahmen und das Material werden gestellt.

Termine: Donnerstag, 14.45 - 16.00 Uhr

1. Kurs am 5.9., 12.9., 19.9. und 26.9.2024

2. Kurs am 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2024

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Materialkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Nachmittag.

Anmeldung: unter <https://www.sieboerger.de/anmeldeformular>

## Für Klein und Groß

### Naturnachmittage

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit. Leitung: Ute Schöttner

**Samstag, 2. November von 15 bis ca. 18 Uhr**

**Wichelbriefkasten am Samstag, 23.11. um 17 Uhr**

Bibelgarten, Eingang in der Grabengasse – unterhalb der KiTa Pfarrgarten, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung spätestens eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Tel: 0151 - 59 45 47 06 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

### Kreativ-Werkstatt

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

Kleine und große Leute entdecken, welche Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschul Kinder, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

**Freitag, 13. September +**

**Freitag, 29. November (Adventswerkstatt)**

**von 15 – 17 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann: 0157 - 88 28 05 55 oder [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

## Sonntags-Treff

Offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter - egal, ob Jung oder Alt. Es gibt Tee oder Kaffee oder Saft für alle. Egal, wo Sie geboren wurden, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum Eiche waren und auch auf diejenigen, die gerne wiederkommen!

**Sonntag, 29. September +**

**Sonntag, 17. November von 14.30 – ca.17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Männer am Werk

- für Kinder in Begleitung von Papas, Opas, Paten, ...

Leitung: Elke Colón-Michel und Christa Hermann

Zum Thema „Alles was schwimmt“ werden wir kreativ werken. Wer interessante Wertstoffe zu Hause hat, (Verpackungsmaterial, Reste von Geräten, Draht, Schrauben, Muttern etc.) kann diese gerne mitbringen.

**Samstag, 12. Oktober von 15 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Lichtfest

- für Kinder in Begleitung von Papas, Opas, Paten, ...

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde und das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt laden alle ein!

An vielen Stationen ist es möglich Miteinander zu feiern und spielerisch und kreativ sich mit dem Leben von Martin Luther zu beschäftigen. Es wird auch eine Feuerschale geben und vielleicht kann am Feuer auch Leckeres gebraten oder gebacken und gesungen werden. Das Fest findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Donnerstag, 31. Oktober ab 17 Uhr - ca. 19 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

## Neueröffnung der klitzekleinen Bücherei

**Sonntag, 29. September von 14.30 - 17 Uhr**

Es gibt ein Bilderbuchkino, Lesezeichen werden gestaltet und für alle Kaffee und Kuchen und Zeit zum Lesen und Stöbern.

Es wird vorgestellt wie es möglich sein wird Bücher auszuleihen, ohne feste Öffnungszeiten. Wer zur Neueröffnung nicht kommen kann und einen eigenen Termin möchte schreibt bitte an: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Infos: Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



## Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

### Handarbeit in Gesellschaft

Leitung: Gabi Gottschalk

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten.

**Samstags von 15 - ca. 18 Uhr**

**am 14. September, 19. Oktober und 9. November**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter

Tel.: 06154 - 52 639, E-Mail: [stricken-haekeln@evkgor.de](mailto:stricken-haekeln@evkgor.de)

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

### Weben für Erwachsene

**Offener Treff mit Handwebmeisterin Anja Ritter**

Handwebmeisterin Anja Ritter berät bei der Umsetzung der individuellen Ideen. Die Treffen müssen nicht regelmäßig besucht werden, jede\*r kann teilnehmen, wenn es gerade gut passt.

**Dienstag von 19.30 – 21 Uhr am 3.9. und 19.11.**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, Eine Spende für das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt ist willkommen.

Bei Interesse an einer Teilnahme bitte jeweils am Montag vor dem Web-Abend Kontakt mit Anja Ritter aufnehmen, damit sie gezielt auf die jeweiligen Teilnehmenden und deren Wünsche eingehen kann:

06154 - 62 31 71 oder <https://www.sieboerger.de/anmeldeformular>

## EINBLICK

### Leckeres aus der Küche

Leitung: Elke Colón-Michel

Gemeinsam werden gesunde und schmackhafte Gerichte zubereitet, die dann miteinander in gemütlicher Runde verspeist werden.

**Dienstag, 19. November 19.30 - 21.30 Uhr**

Küche Prälat-Diehl-Haus, Grabengase 20

Kosten: 18,- Euro (Zutaten & Kursleitung)

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter [ausfluege.familienzentrum@evkgor.de](mailto:ausfluege.familienzentrum@evkgor.de)

### Die Seele isst mit

**Interaktiver Impulsvortrag zur Verbindung von**

**Ernährung und Psyche**

Referentin: Kerstin Pleyer, Ernährungswissenschaftlerin und psychologische Beraterin

Im Ernährungsverhalten und Gewichtsmanagement zeigt sich auch unsere Gemütslage. Frühe Erfahrungen wie Essen als Belohnung oder Trost haben sich in den erwachsenen Umgang mit Nahrung eingeschlichen und sind - uns meist unbewusst - als alte Verhaltensmuster gespeichert. Der Vortrag möchte neben der Weitergabe von Ernährungswissen dazu anregen, das eigene Ess- und Trinkverhalten bewusster zu gestalten und das Wohlbefinden zu steigern.

**Donnerstag, 19. September von 19.00 - 20.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: 5,- Euro pro Person

Anmeldung bitte bis zum 15.09.2024 unter

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Wie Osteopathie Ihre Gesundheit unterstützen kann

### Ein Vortrag mit Praxisbeispielen

Referentin: Sybille Neubrech,  
Heilpraktikerin und Physiotherapeutin

Mit Beispielen aus dem langjährigen Praxisalltag, soll ein Bild bei den Zuhörern entstehen, wie Osteopathie in jedem Alter angewandt werden kann. Mit dieser manuellen Methode können Selbstheilungskräfte (re-) aktiviert und Beschwerden und Funktionseinschränkungen - möglichst noch vor dem Entstehen einer Erkrankung - positiv beeinflusst werden. Erkrankte werden sanft begleitet und die Linderung von Symptomen kann gefördert werden.

### Donnerstag, 10. Oktober um 19.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. I in Ober-Ramstadt  
Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Anmeldung bei Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Internet für Späteinsteiger

und alle die wissen wollen wie es funktioniert

Leitung: Franz Ruffer

Kurze Einführung mit viel praktischem Ausprobieren

### Montag, 25. November von 14 - 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danzigerstr. I, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine. Eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: [handy-hilfe@evkgor.de](mailto:handy-hilfe@evkgor.de) oder 01514 - 12 75 20

## Smartphone/Tablet/PC-Hilfe

Leitung: Franz Ruffer

Hilfe bei Anwendungsfragen (Z.B. Wie kann ich eine E-Mail verschicken? Fotos versenden u.a.) und bei technischen Problemen am Smartphone (Handy), Tablet oder Notebook/Laptop.

### Montag, 14.10. + 11.11. + 9.12. von 14 - 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danzigerstr. I, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine. Eine Spende ist willkommen.

Anmeldung: [handy-hilfe@evkgor.de](mailto:handy-hilfe@evkgor.de) oder 01514 - 12 75 20

## Tanzabende für Frauen

Leitung: Petra Reeg-Herget, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

### mittwochs von 19.30 – 21 Uhr

am 11. September + 9. Oktober + 13. November

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. I, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: [kreistanz@evkgor.de](mailto:kreistanz@evkgor.de)



## Lebensquelle

### – Gesprächsgruppe für Neugierige

Initiatorinnen: Eva Schülke, Sabine Klose-Luh, Simona Schütz; - Was haben mein Leben, meine Sorgen und Hoffnung, Ängste und Mut, Traurigkeit und Freude mit Gott zu tun? Begegnung, offener und intensiver Austausch ist her möglich. Es ist jede/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnissen in Glaubensfragen.

#### **Treffen immer am 2. + 4. Dienstag im Monat**

**18.30-20.30 Uhr**, in den Schulferien nach Absprache

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Rückfragen: [sabine.klose-luh@t-online.de](mailto:sabine.klose-luh@t-online.de) oder

mobil: 0157 - 77 27 38 11

## Törggelen-Abend

Leitung: Ute Schöttner

Törggelen ist ein Brauch in Südtirol. Es ist ein Treffen in gemütlicher Runde. Bei jungem Wein und herzhaften Spezialitäten, die im Herbst geerntet werden, lassen wir es uns gut gehen. Also ein Abend wie ein Kurzurlaub in Südtirol!

#### **Samstag, 19. Oktober um 19 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str.1, Ober-Ramstadt

Kosten: 18 Euro pro Person.

Getränke sind nicht im Preis enthalten

Anmeldung bitte bis zum 11.10. bei Ute Schöttner unter

Tel: 0151 - 59 45 47 06 (werktags ab 16.30 Uhr)

E-Mail [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

## Plausch unter der Kastanie für alle über 80 Jahren

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten!

#### **Samstag 14. September + 26. Oktober von 14.30 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche,

Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

oder 0157 - 88 28 05 55

### Kindersachen-Basar der Kita Pfarrgarten

**Samstag, 7. Sept., 12 bis 15 Uhr, Stadthalle Ober-Ramstadt**

Der Elternbeirat der Kita Pfarrgarten organisiert einen vorsortierten Basar mit allem rund um Kind und Schwangerschaft sowie Kinderkleidung bis Größe 176 für Herbst und Winter.

Einlass für Helfende ab 11 Uhr

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 11.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: [basarlino.de/TK17](http://basarlino.de/TK17)

## GLÜCKWÜNSCHE & GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindemitgliedern, die in den nächsten drei Monaten ihren Geburtstag feiern werden. Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!  
**Ganz besonders herzliche Gratulation den folgenden Gemeindemitgliedern, die 70 Jahre, 75 Jahre, 80 Jahre und älter werden:**

Glückwünsche und Geburtstage werden aus Datenschutzgründen nur in der Papierausgabe des EINBLICKs veröffentlicht.

### September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer 23,23*

## Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist.

Klgl 3,22-23

## November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2 Petr 3,13

Glückwünsche

**EINBLICK**

### Wir gehen sorgfältig mit Ihren Daten um

Um dem Missbrauch Ihrer Daten vorzubeugen, veröffentlichen wir nur die gesetzlich erlaubten Informationen. Geburtstage werden veröffentlicht, wenn schriftlich die Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben wurde. Name, Geburtstag und Alter werden genannt, jedoch keine Adressdaten veröffentlicht. Auch bei Hochzeitjubiläen, Taufen, Trauungen und Sterbefällen werden nur Namen und Datum genannt, bei Verstorbenen auch deren Alter. Einer Veröffentlichung kann jederzeit widersprochen werden. Einen Widerspruch gegen die Veröffentlichung senden Sie bitte an das Gemeindebüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.



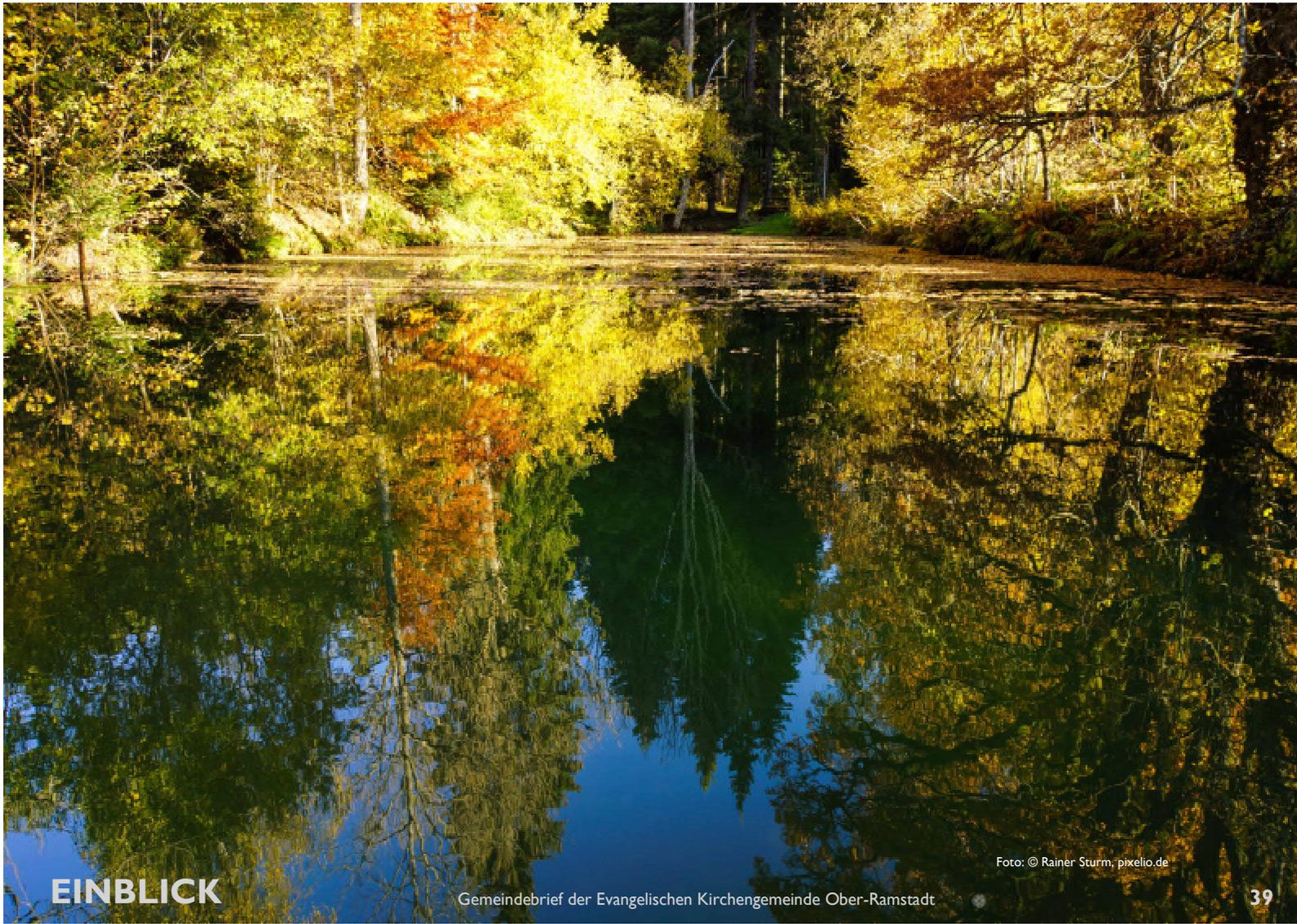
## Im Gedenken an die Verstorbenen

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.

Offenbarung 21,4

Diese Daten werden aus Datenschutzgründen nur in der Papiaerausgabe des EINBLICKs veröffentlicht.





# EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Foto: © Rainer Sturm, pixelio.de

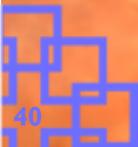
## Taufen

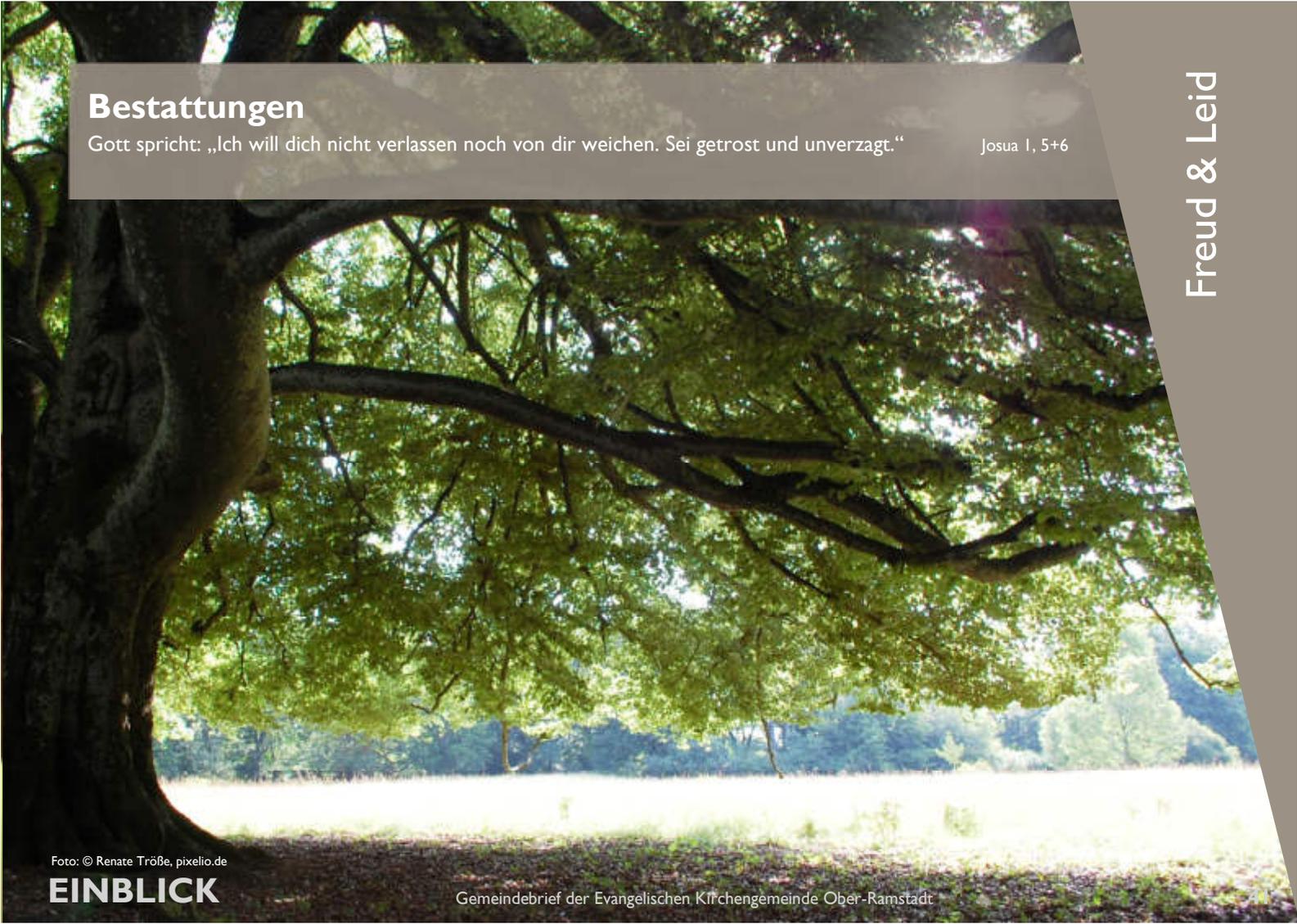
Jesus Christus spricht: „Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Lukas 10,20

## Trauungen

Wir gehen unseren Weg im Namen des Herrn, unseres Gottes, für immer und ewig. Micha 4,5

Diese Daten werden aus Datenschutzgründen nur in der Papiausgabe des EINBLICKs veröffentlicht.





## Bestattungen

Gott spricht: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“

Josua 1, 5+6

Freud & Leid

Foto: © Renate Tröbe, pixelio.de

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

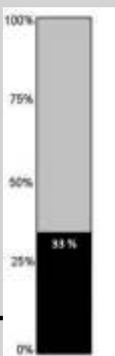
### **Spende für den EINBLICK!**

Wenn Ihnen der EINBLICK gefällt, freuen wir uns über Ihre Spende zur Finanzierung 2024. Jede kleinere oder größere Spende hilft.

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen. Aber der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden.

Die Druckkosten liegen bei ca. 9.000 Euro. Bisher sind ca. 33 % der Kosten finanziert. Über Ihre Spenden für 2024 sind wir daher sehr dankbar!

Spendenbarometer



Das Spendenbarometer zeigt den aktuellen Spendenstand in diesem Jahr.

Vielen Dank für alles, was Sie geben können, damit der EINBLICK weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!

Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2024“ finden Sie auf der nächsten Seite.

Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Dez. 2024 - Feb.. 2025 des EINBLICK erscheint zum

**1. Dezember 2024**

Redaktionsschluss: Fr. 18. Okt. 2024

## **ANSPRECHPARTNER\*INNEN**

### **Bücherei**

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
Nach Vereinbarung: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Spiel- und Krabbelgruppen**

Tobias Viernickel  
[eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### **Pfadfinder**

[stamm.wikinger@gmail.com](mailto:stamm.wikinger@gmail.com)  
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

### **EINBLICK Redaktion**

Astrid Würz - [einblick@evkgor.de](mailto:einblick@evkgor.de)

### **EINBLICK Zustellung**

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

### **Besuchskreis**

über das Gemeindebüro

### **Trauerseelsorge im Dekanat**

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51  
[regula.kemper@ekhn.de](mailto:regula.kemper@ekhn.de)

### **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222  
[telefonseelsorge@diakonie.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie.de)  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### **Bibelgarten**

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20  
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Kindergottesdienst**

Pfarrerin Bültermann-Bieber

### **Konfi-Team**

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

### **Ökum. Jugendgottesdienstteam**

[oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com](mailto:oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com)  
Instagram [@oeju\\_or](https://www.instagram.com/oeju_or)  
Joris Reiningger

### **Bibeltreff für ALLE**

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

### **Umweltbeauftragte**

Iris Hahn - [umweltbeauftragte@evkgor.de](mailto:umweltbeauftragte@evkgor.de)

### **Männertag**

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5  
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

### **Kirche & Co - der Kirchenladen**

#### **Eintreten in die Evangelische Kirche ?**

An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 29 64 15, [www.kircheundco.de](http://www.kircheundco.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### I. Vorsitzende Kirchenvorstand

Claudia Schlaak  
Telefon 06154 63 87 52  
claudia.schlaak@ekhn.de

### Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

Grafengasse 15  
Telefon 06154 63 57 84  
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

### Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt

Ansprechpartnerin: Christa Hermann  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mobil 0157 88 28 05 55

### Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche

Stettiner Straße 9  
Telefon 06154 44 76  
Leiterin: Martina Knöß  
kita.eiche@ekhn.de

### Gemeindezentrum Eiche

Danziger Straße 1

### Gemeindebüro Grabengasse 20

**Bitte neue Adresse beachten!**  
Nicole Fehr, Andrea Simossek  
Telefon 06154 63 57 5  
Fax 06154 63 57 86  
kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mo, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

### Pfarrer Joachim Schauß

Grabengasse 20  
Mobil 0160 90 72 31 08  
joachim.schauss@ekhn.de

### Kirchenmusikerin

Carolin Raschke - carolin.raschke@ekhn.de  
oder kirchenmusik@evkgor.de  
Mobil 0157 54 42 90 05

### Küster und Hausmeister

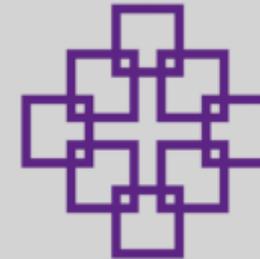
Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

### Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten

Grabengasse 22  
Telefon 06154 63 09 00  
Leiterin: Martina Pschorn  
kita.pfarrgarten@evkgor.de

### Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus

Grabengasse 20



### Impressum

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon: 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de  
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:  
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),  
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)  
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:  
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal  
Satz/Realisation: Astrid Würz  
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal  
Auflage: 2.450 Stück  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der  
Volksbank Darmstadt Mainz:  
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64  
BIC: MVB MDE 55

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus  
Grabengasse 20



Evangelische Kirche



Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten  
Grabengasse 22

**Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt**  
Grabengasse 20  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54 / 63 575  
Internet: [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de)



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche  
Stettiner Straße 9

E-Mail: [kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de)